

**Ruderverein Isenhagener Land e.V.**

**Jahreshauptversammlung  
am 04.04.2025**



# Berichte der Vorstandsmitglieder

## Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2024/25

Beginnen sonst die Berichte meistens mit dem Trainingslager in den Osterferien ist es diesmal anders. Die Trainingslager in den Osterferien fielen noch in das Geschäftsjahr 23/24. In die Saison starteten wir mit unserer Jahreshauptversammlung und dem anschließenden Anrudern. Beides Veranstaltungen an einem Tag zu machen, erwies sich leider auch nicht als Idealfall. Ein Patentrezept für mehr Teilnahme wird es wahrscheinlich nicht geben.

Am 27. April machten wir und mit drei Personen auf zum Matjesrudern nach Barßel. Der dort ansässige Ruderverein hatte dazu eingeladen. Man konnte im Vorfeld aus zwei angebotenen Rudertouren mit unterschiedlichen Etappenlängen wählen. Es waren ca. 100 Personen aus unterschiedlichsten Vereinen anwesend. Nach der Rudertour folgte dann das traditionelle Matjesessen in Geselliger Runde.

Die Ruderurse starteten Anfang Mai. Bei den Jugendlichen als Kompaktkurs über ein Wochenende. Mit viel Spaß und rudern konnten wir den Kindern eine Einführung in die Rudertechnik und der Sicherheit auf dem Wasser näherbringen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Die Erwachsenen starteten mit ihren Trainingseinheiten einmal in der Woche, an insgesamt fünf Abenden. Diese Kurse finden regen Zuspruch, und jeder kann sich mal ein Bild vom Rudern machen.

Über Himmelfahrt stand dann wie in jedem Jahr die Allerfahrt auf dem Programm. Die führte in diesem Jahr mit geänderter Etappenführung von Boye über Engehausen, Gut Frankenfeld, bis nach Verden. (Bericht Wanderruderwart)

Eine weitere Ruderwanderfahrt fand auf der Weser statt. Auch hierzu weiteres im Bericht des Wanderruderwartes.

Eine sehr gelungene Veranstaltung war dann das Wanderrudertreffen vom Landesruderverband Niedersachsen. Ausgerichtet vom RV Weser Hameln. An der Vorfahrt am Freitag, von Beverungen nach Holzminden konnten wir nicht teilnehmen. Am Samstag führte die Etappe von Holzminden über Bodenwerder (Mittagspause) nach Hameln. Sonntag dann noch auf dem Wasser bis nach Rinteln. Dort fand ein gemeinsames Kaffeetrinken statt, bevor es mit dem Bus zurück nach Hameln ging. Eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung. Diese findet in 2025 beim RVIL statt.

Das ganze Jahr über konnte man beobachten das sich auf dem Gelände einiges getan hat. Es konnten viele kleinere und größere Aufgaben und Arbeiten erledigt werden. Ein Arbeitsplan wurde erstellt und abgearbeitet. Der Nordgiebel der Werkstatt wurde verfugt, im gleichen Atemzug wurden alle an Holz angrenzende Fugen rausgestemmt, um diese zu erneuern. Teilweise ist es auch schon geschehen. Der Gastank musste gesäubert werden. Die Überfahrt zu unserem Vereinsgelände wurde nach dem die alte Brücke zerbrochen ist, mit Mineralgemisch erneuert, und das Geländer mit der Schranke wieder installiert. Die Westseite des Sanitärtrakts musste nach dem Besuch zweier Schafe geschrubbt werden. Das Vereinsheim wurde innen mit Farbe aufgefrischt. Ein Boot konnte nach einem

„Totalschaden“ die Werkstatt verlassen und steht dem Ruderbetrieb zur Verfügung. Regelmäßiges Rasenmähen, mit dem dazugehörigen Stöcker absammeln um den Rasenmäher zu schonen (Hier ist noch mehr Bereitschaft aus den Trainingsgruppen erwünscht. Die Stöcker können auch Nebenbei mal schnell abgesammelt werden). Die Bootshalle wurde komplett ausgeräumt, und die Fuge an der Decke mit Dichtstoff verschlossen, um das ständige Durchrieseln der Dämmung zu verhindern. Der Vorteil hier, es sieht wieder Sauber aus in der Bootshalle. Außenarbeiten an der Bootshalle stehen noch aus. Es gibt noch keine Endgültige Lösung, sind aber guter Dinge die Ausbrüche in diesem Jahr zu beseitigen. Die Dachrinnen an der Werkstatt müssen erneuert werden. Großes Kopfzerbrechen bereitet uns immer noch der nicht ganz einfache, und immer schwerer werdende Umgang mit unserem Bootssteg. Dieses Problem werden wir auch versuchen zu lösen. Wie Ihr seht ist viel in Bewegung. Wir versuchen viel in Eigenleistung zu verwirklichen, kommen aber auch oft an unsere Grenzen, was dann auch eine finanzielle Belastung für den Verein bedeutet.

An dieser Stelle, vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.

Mit dem Abrudern endete dann am 2. November die Wassersaison. In der Woche danach ging es auch gleich mit dem Ergo und Hallentraining weiter. Das Hallentraining unter der Leitung von Lorenz wurde im Februar 2025 dann in die neue Turnhalle des Gymnasiums verlegt, da die alte Halle nicht mehr für den Vereinssport zur Verfügung steht.

Des Weiteren beschäftigten uns auch die angesetzten Gerichtsverhandlungen. Diese sehr Zeitaufwendige und Nerven aufreibende Angelegenheit, sollte nach dem dritten Verhandlungstag im Februar dann doch zu unseren Gunsten zu Ende gehen. Der Urteilspruch ist noch Ausstehend.

Weitere Baumaßnahmen / Veränderungen sind in Planung. Dazu Näheres auf der Jahreshauptversammlung.

Der Landesrudertag vom Landesruderverband Niedersachsen fand am 8.3.2025 bei uns im Ruderverein statt. Hier versammelten sich die Vorsitzenden aus den Mitgliedsvereinen um über die Geschicke in Niedersachsen zu beraten und zu entscheiden.

Abschließend weisen wir noch auf unsere Jubiläumsfeier am 28. Juni 2025 hin. Hierzu ist jedes Vereinsmitglied bereits schriftlich eingeladen. Bitte erscheint zahlreich und meldet Euch auch hierzu schriftlich an. Außerdem werden viele fleißige Helfer bei der Feier gebraucht.

Mit Rudersportlichen Grüßen  
Pascal Hanke und Heiko Ernst

## **Bericht des Schriftwartes**

Der Bericht des Schriftwartes fällt wieder recht kurz aus. Ich habe an den regelmäßigen Vorstandssitzungen teilgenommen und entsprechende Protokolle angefertigt. Auch das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung am 20.04.2024 wurde von mir angefertigt und kann nach Absprache bei mir eingesehen werden.

Dieter Reisewitz

## **Bericht des Trainingwartes**

Ein regelmäßiges Training findet dienstags und donnerstags statt. In den Sommermonaten auf dem Wasser, im Winter dienstags im Kraftraum und donnerstags in der Halle am Gymnasium, wo wir die Halle jetzt wechseln mussten. Das Training im Sommer auf dem Wasser lief soweit ganz gut, auch die Vorbereitung auf Regatten, aber immer wenn es soweit war, mussten wir leider aus gesundheitlichen Gründen absagen. In der Wintersaison nahmen wir an einer Ergoregatta in Hameln teil. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Bei den B-Juniorinnen ruderte Mila Nagel auf Platz eins, und sicherte sich damit auf der Niedersächsischen Rangliste den sechsten Platz. Sie mischt zeitlich vorne mit. Anton Placzek konnte in Hameln den Talente Cup unter den zehnjährigen für sich entscheiden. In der 2.WKE belegte Leonard Voltmer Platz eins und Anik Nagel Platz zwei. Ich freue mich auf eine spannende neue Saison.

Lorenz Ernst

## **Bericht des Erwachsenenwartes**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, die Trainingseinheiten im Erwachsenenbereich unseres Vereins fanden regelmäßig dienstags und donnerstags zur Sommerzeit bzw. donnerstags zur Winterzeit statt. Ein gemeinsames Training konnte ununterbrochen sichergestellt werden. Selbst in den Ferien bestand die Möglichkeit zu den bekannten Zeiten am Kanal zu trainieren.

Doch gemessen an der Mitgliederzahl unseres Vereins, ist die Teilnahme zu den Trainingszeiten recht übersichtlich und ausbaufähig. Dieses gilt für das Training auf dem Wasser, als auch beim Training im Fitnessraum zur Winterzeit.

Der Elbeseitenkanal bietet uns hervorragende Voraussetzungen zum Rudern. Während einige Vereine in den regenarmen Zeiten mit Niedrigwasser und andere mit Verkräutung oder Verwuchs ihres Ruderreviers zu kämpfen haben, können wir auf einen relativ konstanten Wasserpegel, sowie ein gepflegtes Gewässer zurückgreifen. Das ist ein großer Vorteil, der es uns allen ermöglicht auch spontan aufs Wasser gehen zu können. Ich bitte die Mitglieder diese Möglichkeit zu nutzen und würde mich freuen, wenn es mehr Anfragen über unsere WhatsApp Gruppe geben könnte.

Ich danke allen, die sich so engagiert für den Verein einsetzen und somit dazu beitragen, dass wir dieses wundervolle Hobby ausüben dürfen.

gez. Thomas Sordel

## Bericht des Fahrzeugwartes

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden mit dem Vereinsfahrzeug insgesamt 1148 km in 8 Einsätzen zurückgelegt

Am Bus wurden folgende Arbeiten von mir durchgeführt:

- Diagnose und Instandsetzung der Motorelektronik
  - o Fahrzeug zeigt sporadisch folgendes Fehlverhalten
    - Motor lässt sich kalt starten
    - Nach einigen Minuten Motorlauf, geht der Motor unvermittelt aus und springt dann nicht mehr an (Anlasser dreht)
    - 1 bis 2 Stunden später oder auch am nächsten Tag springt der Motor wieder an und läuft problemlos
    - Tage später zeigt sich das Fehlerbild erneut
  - o Nach umfangreicher und zeitaufwendiger Fehlersuche über mehrere Tage, konnte ich einen Wackelkontakt im Hauptrelais des Motorsteuergerätes diagnostizieren
  - o Der Austausch des Relais dauerte nur wenige Minuten
  
- Hauptuntersuchung
  - o Im August 2024 habe ich das Fahrzeug beim KÜS in Wesendorf zur Hauptuntersuchung vorgestellt
  - o Die Plakette wurde ohne Mängel erteilt

Die Kosten für die Fahrzeugunterhaltung sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

Folgende sonstige Arbeiten wurden durchgeführt:

- Regelmäßige Pflege des Vereinsgeländes:
  - o Maulwurfshügel beseitigen
  - o Rasenmähen zusammen mit Melanie
  - o Rasenkanten freischneiden
  - o Laub und herabgefallene Äste beseitigen
- Allgemeine Pflege und Wartungsarbeiten des Rasenmähtraktors
- Allgemeine Pflege und Wartungsarbeiten des Rasenmähers
- Allgemeine Pflege und Wartungsarbeiten der Motorsense

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern

allzeit Gute Fahrt

Jörg Reinecke

## **Bericht Wanderruderwart Saison 2024:**

Ahoy, Ruderfreunde! Willkommen am Wasser!

In der letzten Saison sind wir zu drei Wanderfahrten gestartet.

☺ In der Saison 2024 begann unsere traditionelle dreitägige Ruder-Lehrwanderfahrt für den Steuermannkurs auf der Aller am 10 Mai und endete am 12 Mai 2024. Sie fungiert als Einstieg für sämtliche Ruderwanderfahrten des RVIL und es ist ausdrücklich erwünscht, dass ältere Jugendliche und auch erwachsene Vereinsmitglieder daran teilnehmen.

Am verlängerten Wochenende, Christi Himmelfahrt, startete die Fahrt am Freitagvormittag hinter Celle in Boye mit dem Ziel Engehausen, wo auf dem örtlichen Campingplatz übernachtet wurde. Am Samstagmorgen begann die nächste Etappe von Engehausen nach Gut Frankenfeld, dem nächsten Campingplatz. Mit einer Startzeit von ca. 9:00 Uhr, wurde dieser in etwa um 16:00 Uhr erreicht.

Von dort aus ging es am Sonntag zum letzten Etappenziel nach Verden. Die Mannschaft war mit unserem Boot, der Ilmenau, unterwegs, das mit einem Frontsteuermannplatz ausgestattet war. Dies ist zwar nicht die übliche Konfiguration, aber durch einen speziellen Umbau war es möglich, das Boot mit fünf Ruderern und einem zusätzlichen Steuermann im Bug zu rudern. Zu diesem Umbau gehörten unter anderem eine Verlängerung des Fußsteuers sowie verschiedene andere Anpassungen. Bei Fragen zu diesem Sonderumbau gibt Euch unsere technische Abteilung, geleitet durch Heiko Ernst, gerne weitere Auskunft ;-)

Am Sonntagnachmittag endete die Fahrt, nachdem das Boot gereinigt und alles wieder verstaut worden war.

☺ Die zweite Fahrt führte uns zum Niedersächsischen Wanderrudertreffen, das vom 13. bis 15. September stattfand. Am Freitag um 16:30 Uhr ging es los auf den Weg nach Hameln. Die Ankunft im Bootshaus war sehr herzlich, gefolgt von einem geselligen Grillabend auf der Terrasse. Weil das Hotel zu weit weg war wurde die Übernachtung im Zelt geplant. Nach einer frostigen Nacht bei Minusgraden wurde am Samstag mit dem Bus nach Holzminden gestartet, von wo aus zurück nach Hameln gerudert wurde. Die Etappe umfasste 52 Kilometer, inklusive einer Mittagspause mit Imbiss in Bodenwerder. Der Tag endete mit einem abendlichen Sommerfest. Nach dem Frühstücksbüffet führte der Sonntag ruderisch nach Rinteln. Mit Schleusung war die Fahrt nach 35km zu Ende an der Kaffeetafel in Rinteln, die von den Vereinsnachbarn organisiert wurde. Anschließend ging es mit dem Bus wieder zurück zum RV Hameln.

☺ Die Wander-Ruder-Fahrt fand in diesem Jahr auf der Weser statt, und zwar vom 02. bis 06. Oktober 2024. Die Anreise erfolgte am Mittwoch nach Hann. Münden, mit der Übernachtung im Mündener Ruderverein. Am Donnerstagmorgen wurde gestartet in Richtung Gieselwerder. Nach der Rückfahrt nach Hann. Münden wurde hier erneut übernachtet. Die Tagesetappe betrug 30 Kilometer.

Am Freitag setzte sich die Fahrt von Gieselwerder nach Höxter fort, wobei eine Tagesetappe von 40 Kilometern zurückgelegt wurde, mit anschließender Übernachtung im Ruderverein Höxter.

Der Samstag begann mit der Etappe von Höxter nach Bodenwerder. Nach 44 Kilometern wurde das Ziel erreicht. Das Nachtquartier war der Ruderverein Bodenwerder.

Am Sonntag startete die letzte Etappe, die 22 Kilometer von Bodenwerder nach Hameln umfasste. Dort wurden die Boote verladen, um die Heimreise anzutreten.

Insgesamt betrug die zurückgelegte Gesamtstrecke 136 Kilometer. Das Team setzte sich aus 14 Ruderern und Ruderinnen sowie einem Radfahrer zusammen und nutzte die Boote Kolster, Alte Garde und Doc Butting.

Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel wünscht Wanderruderwart *Sven Krüger*



## Bericht über die Boote

Unser Bootspark befindet sich in einem guten Zustand. Damit es so bleibt, ist jeder dazu aufgerufen das ihm zur Verfügung gestellte Boot, und das Zubehör sowie die Skulls oder Riemen pfleglich zu behandeln. Dazu gehört auch das waschen und anschließendes Trocken wischen nach Gebrauch. Bootsreparaturen sind Aufwendig und Teuer.

Einen Vierer mit Steuermann konnten wir im letzten Herbst nach langer Reparatur in Betrieb nehmen. Das Boot wurde nach einem Anhängerunfall als Totalschaden aus Hamburg gekauft, und über mehrere Jahre nebenbei repariert.

Kleinere Reparaturen und Einstellarbeiten werden meist sofort repariert, ohne ein Boot länger sperren zu müssen.

Alle die Lust, und auch etwas handwerkliches Geschick haben können sich an den Arbeiten an den Booten beteiligen.

Lutz Petzold und Heiko Ernst

## Jahresbericht Jugendwart

Der Bericht des Jugendwartes lag bis Redaktionsschluss nicht vor und wird auf der Jahreshauptversammlung vorgetragen.

<b>Der Vereinsvorstand – <a href="http://www.rvil.de">www.rvil.de</a></b>
---

Ehrenvorsitzender

**Lutz Petzold**

Tel: 05832 / 3 28

/  
Bootswart

Feldstr. 17, 29386 Hankensbüttel

1.Vorsitzender

**Heiko Ernst**

Tel. 05832 / 28 75

Schulstr. 9, 29386 Hankensbüttel

2. Vorsitzender

**Pascal Hanke**

Eichenring 43,  
29386 Dedelstorf

Schriftwart

**Dieter Reisewitz**

Tel: 05832 / 18 50

Finkenweg 27  
29386 Hankensbüttel

Kassenwartin

**Melanie Reinecke**

Tel:05834 /530453

Friedrichsmühlenweg 19a  
29379 Knesebeck

Wanderruderwart

**Sven Krüger**

Tel: 05831 / 73 81

Königsbergerstr. 6, 29378 Wittingen

Fahrzeugwart

**Jörg Reinecke**

Tel:05834/530453

Friedrichsmühlenweg 19a  
29379 Knesebeck

Erwachsenenwart

Thomas Sordel

Tel: 05832 / 979272

Holunderweg 6  
29386 Hankensbüttel

Trainingswart

**Lorenz Ernst**

Schulstr. 9, 29386 Hankensbüttel

Jugendwart

**Mats-Ole Blaue**